



Protokoll Elternrat

Schulhaus Aemtler A

14.1.2020

Anwesende Eltern: Eloisa Avila Barreira, Roger Castellini, Sarah Dulak, James Dall, Andrea Dobler, Stefanie Enssle, Manuela Fernandez, Julia König (Präsidium), Christopher Huoben, Miriam Künzli, Heidi Krucker, , Angelika Oberjakober, Fatih Özarslan, Andrea Schiess, Kathrin Simmen, Muriel Schlüchter, Marc Stäheli, Virginia Suter Reich, Radmila Vukelic, Raphaël Waldis, Beni Zahner,
Entschuldigte Eltern: Kerstin Zuttel, Regula Hunn, Aline Rinderer, Eileen Sprössig, Fabio Marti

Anwesende Schule: Barbara Meier (Schulleitung), Francesca Micelli (Schule), Dominik Schletti (Betreuung /Protokoll)und Zeynep Sanli (Betreuung)

Protokoll

1. Begrüssung und Protokollabnahme

Das letzte Protokoll wird von allen Anwesenden dankend angenommen.

Thema Dropbox im Zusammenhang mit letztem Protokoll:

Auf der Dropbox wird eine aktuelle Excel-Liste mit den Mitgliedern des Elternrats bereitgestellt. Die Dropbox wird von **Beni Zahner** verwaltet. Für den Elternrat nötige Dokumente werden entweder von den Arbeitsgruppen selber auf die Dropbox hochgeladen oder sie werden an Beni Zahner gemailt, um durch ihn auf die Dropbox gestellt zu werden.

2. Informationen aus der Schule

Schulleitung Barbara Meier berichtet: In der Schule läuft es gut. Es gab verschiedene Anlässe wie die Herbstwanderung, die Apfelwoche und die Erzählnacht. Im Kindergarten fand der Räbeliechtliumzug statt. Das Weihnachtssingen war ein gelungener Jahres-Abschluss. Anfang Januar verteilte die Schulleitung einen aktuellen Elternbrief und die Anfrage betr. Einwilligung zur Fotografie.

Projekt-Idee QUIMS:

Infos durch Zeynep Sanli: In der Schule Hardau gibt es sprachgruppenbezogene Elternvertretungen, die beide Sprachen gut beherrschen. Diese Elternkomitees planen zusammen mit der Schule regelmässig Anlässe (Informations-/Elternabende), die mit Übersetzung in die entsprechenden Sprachen stattfinden. Solche Abende werden mehrmals durchgeführt (für die unterschiedliche Sprachgruppen und «international»). Diese Anlässe finden ergänzend zu den klassischen Elternabenden im Klassenrahmen statt.

Diskussion darüber:

Mögliche Idee für die Schule Aemtler: Rekrutieren von Eltern, die zwei Sprachen gut sprechen und Einbindung ebendieser im Elternrat. Solche Eltern könnten dann auch

als Brückenbauer oder Ansprechperson für Eltern, die gar kein/ nur sehr wenig Deutsch sprechen, eingesetzt werden.

Auftrag an das QUIMS-Team: Ausloten, welche Haupt-Sprachgruppen an der Schule Aemter A vertreten sind.

Fazit: Die Idee ist sehr interessant, insbes. für die Integration von fremdsprachigen Eltern und damit das Schaffen eines zusätzlichen, sozialen Netzes.

Frage: geht es primär darum, die bestehenden Elternanlässe in anderen Sprachen kommunizieren zu können, oder geht es darum, in diesem Kontext neue Anlässe zu organisieren, respektive neue Inhalte zu kommunizieren?

In erster Linie sollen nicht die mehrsprachigen Elternabende im Zentrum stehen, sondern generell das Schaffen eines neuen Kanals für verschiedene Sprachgruppen.

Idee: Nutzung des bestehenden Systems von Elternrat und Schule und der darin vertretenen Sprachgruppen und in erster Linie keine Rekrutierung von weiteren Eltern.

Mehrheitsentscheid: Die Schule soll diese Idee weiterverfolgen und dazu einen Umsetzungsvorschlag erarbeiten. Dieser Auftrag geht an die QUIMS-Gruppe der Schule. Frau Dulak, Frau Vukelic und Herr Houben melden sich als Vertreter vom Elternrat für dieses Thema.

3. Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Eltern und Schule

Diskussion: Über welchen Kanal sollen Infos von Schule an Eltern gelangen (klassische Papierform vs. Mail, elektronisch, SMS)? Hintergrund dafür ist der ökologische Gedanke, aber auch ein vereinfachter Kommunikationsweg.

Grundtenor vom Elternrat, dass die Schule auf den elektronischen Kanal umstellt und nicht nur einzelne Lehrpersonen. Alle Anwesenden begrüßen diesen Vorschlag.

Idee: bei einer allfälligen Umstellung auf elektronische Kommunikation

Informationsveranstaltungen/Starthilfe für Eltern, die sich damit schwertun.

Auftrag des Elternrates an die Schule, sich dazu weitere Gedanken zu machen und geeignete Kanäle zu suchen.

4. Arbeitsgruppen und Aufgabenverteilung

Die Eltern tauschen sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen aus und organisieren das weitere Vorgehen.

5. Varia

Nächste Sitzung:

Dienstag 10. März 20 um 19.00 Uhr in der Aula